United Pharma Partners Austria GmbH
Salzburg

LAGEBERICHT

2025

Lagerbericht 2025

I. Wirtschaftsbericht

A) Rahmenbedingungen

Betriebsgegenstand

Betriebsgegenstand des Unternehmens ist der Handel mit medizinischen Produkten, soweit nicht genehmigungspflichtig oder Apotheken vorbehalten.

Wirtschaftliche Entwicklung in Österreich

Österreichs Wirtschaftsleistung erholte sich im Jahr 2025 leicht. Das BIP stieg in 2025 um 0,8%. Damit entwickelte sich die Wirtschaft Österreichs deutlich schwächer als jene der Eurozone (Eurozonen-BIP: +1,4 % lt. statista) aber besser als jene Deutschlands (BIP DE: +0,3 % lt. statista).

B) Geschäftsverlauf und Entwicklung der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage

Die Umsätze sind im Geschäftsjahr 2025 von TEUR 57.535 um TEUR 4.283 auf TEUR 53.252 gesunken.

Der Betriebserfolg hat sich um TEUR 111 vermindert, er beträgt im Jahr 2025 TEUR 58.

Das Ergebnis vor Steuern hat sich von TEUR 260 im Jahr 2024 um TEUR 117 auf TEUR 143 im Jahr 2025 vermindert.

Kennzahlen der Ertragslage

Die Umsatzrentabilität (Ergebnis vor Steuern/Umsatzerlöse*100) beträgt 0,27 % (Vorjahr: 0,45%), die Eigenkapitalrentabilität (Ergebnis vor Steuern/Eigenkapital*100) beträgt 34,25% (Vorjahr: 84,79%).

Kennzahlen der Vermögens- und Finanzlage

Im Jahr 2025 gibt es keine Nettoverschuldung, 2024 betrug die Nettoverschuldung TEUR 588 (verzinsliches Fremdkapital – flüssige Mittel). Der Nettoverschuldungsgrad (Nettoverschuldung Eigenkapital*100) betrug 2024 181,77% (2025: keiner).

Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital/Gesamtkapital*100) betrug im Jahr 2025 3,69% und im Jahr 2024 2,48%.

Cash-Flow Kennzahlen

Der Cash-Flow aus dem Ergebnis (Jahresüberschuss plus Abschreibungen) beträgt 2025 TEUR 116. Im Jahr 2024 betrug er TEUR 204. Die Cash-Flow Leistungsrate (Cash-Flow aus dem Ergebnis/Umsatzerlöse) war damit 0,22%, im Vorjahr waren es 0,36%.

C) Nachtragsbericht

Es gab keinerlei Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten wären.

II. Risikobericht

Ein **Währungsrisiko** besteht für unser Unternehmen von Seiten Lieferforderungen und Lieferverbindlichkeiten keines, da wir unsere Forderungen in Euro fakturieren und auch die Rechnungen unserer Lieferanten in Euro ausgestellt werden.

Ein **Liquiditätsengpass** ist derzeit nicht zu erkennen. Die Steuerung der Zahlungsflüsse und die Sicherstellung der notwendigen Liquidität in den einzelnen Unternehmen erfolgt auf Gruppenebene.

EDV-mäßig erfasste Daten werden täglich gesichert, so dass kein Datenausfallsrisiko besteht.

III. Prognosebericht

Wir erwarten für die kommenden Geschäftsjahre wieder steigende Nachfrage nach unseren Produkten und somit steigende Umsatzerlöse.

Im gleichen Zuge erwarten wir einen Anstieg des EBITDA in 2026 über das Vorjahresergebnis vor Sondereffekten.

Für eine Entwicklung, die den Bestand der Gesellschaft gefährden würde, sehen wir daher derzeit keine Anhaltspunkte.

Salzburg, 15. Sep. 2026

Michael Bork